

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

837 und 838

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, [REDACTED]

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

25. November 1949

Blatt 1352

Der Wiener Fremdenverkehr im Oktober

=====

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Oktober 1949. Danach wurden insgesamt 76.664 Übernachtungen gezählt. Es hielten sich 6.442 Ausländer und 16.000 Gäste aus den Bundesländern in Wien auf. Im Oktober 1948 wurden 52.000 Übernachtungen und 3.535 ausländische Gäste vermerkt.

Die meisten Fremden kamen aus Italien. Wien zählte aus diesem Land 1.250 Besucher. Aus der Schweiz kamen 763, aus den Vereinigten Staaten 712, aus England 426 und aus Ungarn 422 Gäste. Im Westbahnhofbunker wurden 5.655 Übernachtungen gezählt.

Herabsetzung der Preise für gebackene Seefische

=====

Bei den zur Senkung der Preise getroffenen Maßnahmen wurden auf Grund der vom Marktamt der Stadt Wien durchgeführten eingehenden Überprüfung vom Fischkleinhandel auch die Preise für gebackene Seefische, die bisher 18 bis 20 S je kg betragen, einvernehmlich herabgesetzt.

Die Preise wurden ab sofort für gebackenes Kabeljaufilet von 1.80 S auf 1.70 S bzw. für gebackenes Seelachsfilet auf 1.50 S je 10 dkg herabgesetzt. Wenn sich, durch Materialersparnisse oder betriebstechnische Einrichtungen die Möglichkeit zu einer weiteren Preissenkung ergibt, müssen die Preise im Einzelfall entsprechend gesenkt werden.

Bis jetzt 13.000 Säuglingswäschepakete ausgegeben
=====

Seit Bestehen der Säuglingswäschepaketaktion hat die Stadt Wien bereits mehr als 13.000 Säuglingswäschepakete ausgegeben. Es kommt aber noch immer vor, daß Frauen den Termin für die Anmeldung versäumen. Deshalb erinnert das Jugendamt der Stadt nochmals, daß die Anmeldung spätestens im dritten Schwangerschaftsmonat im Bezirksjugendamt des Wohnbezirktes erfolgen muß. Dabei sind die ärztliche Schwangerschaftsbestätigung vorzulegen, eine Bestätigung über die im dritten Schwangerschaftsmonat durchgeführte Wassermannprobe und deren Ergebnis. Bei einer positiven Reaktion muß noch die Bestätigung der ärztlichen Behandlung erbracht werden. Schließlich ist der Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft und der des Mindestaufenthaltes von sechs Monaten in Wien vorzulegen.

Wenige Mütter wissen, wie wichtig es für das kommende Kind ist, daß die Wassermannprobe im dritten Schwangerschaftsmonat durchgeführt wird, und daß bei einer positiven Reaktion die Behandlung vor dem vollendeten vierten Schwangerschaftsmonat einsetzt. Die Vornahme der Wassermannprobe ist völlig schmerzlos, mit keinen Umständen und mit keiner Geldauslage verbunden. Sie wird in den Schwangerenberatungsstellen der Gemeinde Wien, den Ambulatorien der Krankenkassen und für nicht krankenkassenversicherte Unbemittelte in den Ambulanzen der öffentlichen Spitäler kostenlos vorgenommen.

Ein Säuglingswäschepaket besteht aus 10 Windeln, 2 Flanellen, 1 Wolldecke, 4 Hemdchen, 4 Jäckchen, 1 Strampelanzug, 1 Gummieinlage und 1 Hautgarnitur.

Das 2.000. Kind auf der Klinik Gersthof
=====

Heute vormittag wurde im Kreiszimmer der Frauenklinik der Stadt Wien in Gersthof das 2.000. Kind in diesem Jahr geboren. Die Mutter, eine 30jährige Arbeiterfrau, und das Kind sind wohl- auf.

Die Semmelweis-Frauenklinik in Gersthof hat die 2.000. Ge- burt bereits vor drei Wochen vermerkt.

Einlösung der Fleischabschnitte
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Um die Fleischversorgung in den einzelnen Bundesländern nicht zu gefährden, hat das Bundesministerium für Volksernährung verfügt, daß ab sofort Fleischabschnitte der Lebensmittelkarten, ob lose oder mit dem Stammabschnitt verbunden, nur in jenem Bun- desland eingelöst werden dürfen, in dem die Lebensmittelkarten ausgegeben wurden.

Die Wiener Fleischhauer dürfen daher nur aufgerufene Fleischabschnitte mit dem Kennzeichen "W" (= Wien) einlösen.